

Medieninformation

vom 17. Juni 2014 (18/2014/KatS Wetterau)

**ASB Landesverband Hessen e. V.
Regionalverband Mittelhessen**

Rhönstraße 12
63071 Offenbach

Telefon: 069 985444-0
Telefax: 069 985444-644

info@asb-mittelhessen.de
www.asb-mittelhessen.de

Veränderungen im 2. Sanitätszug des Wetteraukreises ASB Regionalverband Mittelhessen stellt neue Zugführung auf

Der 2. Sanitätszug des Wetteraukreises, der vom ASB Regionalverband Mittelhessen aufgestellt wird, hat seit Juni 2014 eine neue Führungsebene.

Johanna Friedmann (25 Jahre), die seit 2012 als Rettungssanitäterin beim ASB RV Mittelhessen arbeitet, hat die Aufgabe der Zugführung übernommen und löst den bisherigen Zugführer Nils Kopmann ab. Ihr Stellvertreter ist der 30 jährige Rettungsassistent Sebastian Blumenstock, der die Ämter von Daniel Waas übernimmt. Unterstützt wird das Team für den administrativen Bereich von Dirk Weiland, der ehrenamtlich für den ASB tätig ist. Alle drei haben als Sanitätshelfer im 2. Sanitätszug des Wetteraukreises begonnen und kennen die Aufgaben und Strukturen der Einheit.

Die Sanitätseinheit muss aus 25 Helfern für einen BHP 50 (Behandlungsplatz für 50 Verletzte) bestehen, es wird jedoch empfohlen mindestens die doppelte Mannstärke vorzuhalten. Alle Helfer werden von uns mit mindestens einem Sanitätshelferlehrgang in Abend- und Wochenendkursen ausgebildet. Neben den Sanitätshelfern besteht die Einheit weiterhin aus Rettungssanitätern und –assistenten sowie Ärzten. Die Helfer werden in Lehrgängen und monatlich stattfindenden Ausbildungsveranstaltungen auf ihr umfangreiches Tätigkeitsfeld weiter gebildet. Themenbereiche sind beispielsweise eine Einweisung in die Notfallmedizin, der Umgang mit technischem Material, Kartenkunde und das Fernmeldewesen.

Natürlich finden in regelmäßigen Abständen auch praktische Übungen statt. Jeder Helfer wird, in Zusammenarbeit mit der Lehrrettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes in Karben, durch Praktika auf dem Rettungswagen geschult. Dabei sollen die Kenntnisse aus dem Sanitätshelferlehrgang gefestigt oder aufgefrischt werden.

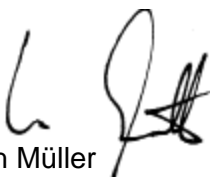
Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Der Fuhrpark des 2. Sanitätszuges besteht aus 3 Rettungswagen (RTW), 2 Krankentransportwagen (KTW), 1 Einsatzleitwagen (ELW), 1 Gerätewagen Sanität (GW-San) sowie 1 Komandowagen (KdoW). Die RTWs und KTWs sowie der GW-San werden vom Land Hessen der Einheit zur Verfügung gestellt. Das ELW sowie der KdoW wurden durch den Verein angeschafft.

Haben auch Sie Lust und Interesse ehrenamtlich für den ASB tätig zu sein? Sind auch Sie bereit im Ernstfall zu Helfen? Dann melden Sie sie bei uns. Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter www.asb-mittelhessen.de.

Offenbach, 17. Juni 2014

i. A. 
Ulrich Müller
Geschäftsführer

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.